

World Immune Regulation Meeting – XIV

Erste virtuelle Durchführung des WIRM-Kongresses war ein Erfolg

pd | Die Organisatoren des mittlerweile weltweit gut etablierten World Immune Regulation Meeting (WIRM) mussten dieses Jahr aufgrund der grassierenden Pandemie von einer physischen Durchführung absehen und in kürzester Zeit eine Online-Lösung vorbereiten.

Die diesjährigen Themen handelten hauptsächlich von den neuesten Kenntnisse zu Covid-19, Allergien, Asthma, Neurodermitis, Nahrungsmittelallergien und Autoimmunkrankheiten.

Professor Akdis, Vorsitzender des WIRM und Direktor des Schweizerischen Institut für Allergie- und Asthmaforschung (SIAF), freut sich darüber, dass die 14. Durchführung des Kongresses sehr erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Sieben Personen arbeiteten kontinuierlich am Online-Streaming von 211 separat gehaltenen Vorträgen, die zum einen vorgängig aufgenommen, zum anderen direkt online geschaltet wurden. Ausgestrahlt wurde das Programm während vier Tagen auf einer eigens dafür erstellten Plattform.



Das Regiebüro der Organisatoren der 14. Durchführung des WIRM-Kongresses im Kongresszentrum Davos.

Bild: zVg

Der gesamte Kongress verlief reibungslos und fehlerfrei. Die Vorlesungen wurden von 106 Vorsitzenden und Diskussionspartnern geleitet. Ungefähr 2100 Fragen wurden gestellt und beantwortet. Es wurden acht Preise für die besten Workshop Präsentationen und neun Preise für die besten Poster-Präsentationen vergeben. Zusätzlich wurden für die besten

«Abstracts» 40 kostenlose Registrierungen bereitgestellt.

Kaum ist das WIRM-XIV erfolgreich über die Bühne gegangen, arbeiten die Organisatoren des SIAF bereits an der Durchführung des 15. WIRM-Kongresses Anfang Juli 2021. Man hofft sehr darauf, diesen wieder physisch im Kongresszentrum Davos durchführen zu können.

Ergänzung der bestehenden Supermärkte Symondpark und Dorf

Neue Outlet-Migros-Filiale am Postplatz

pd | Seit 2015 betreibt die Migros Ostschweiz drei Supermärkte in Davos. Während die Filialen Symondpark und Dorf sich bei den Kunden grosser Beliebtheit erfreuen, blieb die Kundenfrequenz in der Verkaufsstelle Rätia nach deren Umbau 2016 hinter den Erwartungen zurück. Daher ersetzt die Migros Ostschweiz ihren Supermarkt im Einkaufszentrum Rätia durch eine Outlet-Migros-Filiale. In dem beliebten Format finden preis-

bewusste und entdeckungsfreudige Kundinnen und Kunden künftig auch in Davos Restanzen und Liquidationsartikel der Migros-Formate. Dazu gehören Haushaltsartikel, Kleider, Schuhe, Spielwaren und vieles mehr. Zudem findet die Kundschaft ausgewählte Lebensmittel zu günstigsten Preisen. Diese werden vorwiegend in Grosspackungen angeboten oder stammen aus Überproduktionen der Migros-Industrie und Zulieferanten.

Sämtliche Mitarbeitenden der Migros Rätia erhalten ein Angebot zur Weiterbeschäftigung in Davos.

Sicherstellung des Betriebs im Dorf

Parallel investiert das Unternehmen in den Weiterbetrieb des Supermarkts im Dorf. «Wir verfolgen die Entwicklungen und Pläne rund um die Verschiebung des Bahnhofs Dorf und die damit einhergehenden Anpassungen für das Quartier mit grossem Interesse», erläutert Dominique Lumpert, Leiter der Direktion Supermarkt bei der Migros Ostschweiz. Um den Betrieb bis zur Umsetzung der geplanten Massnahmen sicherzustellen, nimmt die Migros Ostschweiz voraussichtlich Mitte 2021 die notwendigen baulichen Anpassungen vor. Parallel dazu wird im Einkaufszentrum Rätia der Outlet Migros realisiert. Während der Umbauarbeiten werden die beiden Geschäfte kurzfristig geschlossen sein. Über die konkreten Termine informiert die Migros Ostschweiz nach Abschluss der Detailplanung.



Aus der Filiale im Geschäftshaus Rätia soll ein Outlet werden.

Bild: bg